

Daniel's Kolumne über ...

Die Bruderschaft von Sport und Erfolg

Der berühmteste Bizeps aller Zeiten schreibt Geschichte und bezeichnet einen unfassbar erscheinenden Erfolgsweg vom „Steirer Bua“ zum „Gouvernator“ mit Kennedyverbindungen.

Arnold Schwarzenegger.

Jedem der sich ernsthaft im Fitnessstudio mit Krafttraining auseinander gesetzt hat, wird sehr schnell deutlich, dass es sich dabei um weit mehr als nur tumbes „Pumpen“ handelt, sondern, dass dieser Sport enorme Willenskraft, Disziplin und Kontinuität einfordert. Ungeachtet ästhetischer Kriterien bedarf es für professionelles Bodybuilding denselben Trainingsaufwand und Ehrgeiz wie für jeden anderen Spitzensport. Welche Anstrengungen und Entbehrungen hinter dem Erreichen eines „Mister Universum“ oder gar „Mister Olympia“ stehen, sprengen jede Vorstellungskraft des gewöhnlichen Fitnessstrebenden.

Arnold Schwarzenegger, bis heute für viele der größte Bodybuilder aller Zeiten, hat eben diese unvorstellbare Leistung erbracht - mehrmals!

Mit der gleichen Beharrlichkeit, die er seinem Sport entgegen brachte, verschrieb sich „Arnie“ dem Filme machen um dann im weiteren Verlauf in die Politik zu gehen und als Gouverneur ausländischer Herkunft die Geschicke im bevölkerungsreichsten Staat der USA zu lenken. Sicherlich mag es gespaltene Meinungen über seine Politik geben, dennoch ist sein stetiger Erfolg in allen Dingen die er in die Hand nimmt nicht von derselben zu weisen.

Erfolg in dieser Form hat Methode und ist kein Zufall, sondern das Ergebnis zielstrebigem Beharrlichkeit und Weitergehens eines immer wieder neu definierten Erfolgsweges, der dann konsequent Schritt für Schritt bis zum Ziel gegangen wird. Es ist naheliegend anzunehmen, dass der Profisport ein unschätzbare Training für die offensichtliche Charakterstärke des Wahlkaliforniers war. Wie sehr Sport und mentale Fähigkeiten miteinander korrelieren ist hinlänglich bewiesen und passen im Zusammenhang mit **Arnold Schwarzenegger** perfekt ins Bild.

Wenn man sich den Erfolgsweg des Steirers vor Augen hält, kann man fast hören was er vor langer Zeit dem Misserfolg zugerannt haben mag: **„Hasta la vista, Baby!“**